

Wirtschaftsingenieurwesen (dual)

Duale Hochschule Sachsen – Staatliche Studienakademie Bautzen
Bachelor of Engineering



Über das Studienangebot

Die sowohl technische als auch betriebswirtschaftliche Ausbildung befähigt Wirtschaftsingenieure, Aufgaben an der Schnittstelle zwischen Technik und Betriebswirtschaft zu erfüllen.

Inhalt des Studiengangs sind die Grundlagen für die Entwicklung und Berechnung von Produkten sowie deren qualitätsgerechte Herstellung bis hin zu den finanziellen und logistischen Rahmenbedingungen der Vermarktung. Die fachübergreifende Denkweise trägt dazu bei, die Lücke zwischen Technik- und Wirtschaftsexperten zu schließen.

Studienabschluss

- Studienvertrag mit Vergütung bei einem Praxispartner
- Studienbeginn jährlich am 1. Oktober
- Drei Jahre Studiendauer

Als Praxispartner eignen sich alle Unternehmen des produzierenden und dienstleistenden Sektors, die fachliche und personelle Voraussetzungen zur Vermittlung der vorgeschriebenen Inhalte der praktischen Studienabschnitte erfüllen. Studienbewerber werden bei der Suche nach passenden Praxispartnern unterstützt. Bestehende Kooperationen sind auf der Home des Studienganges aufgelistet.

Kurzinfo

180 ECTS-Credits
Studiendauer: 6 Semester
Studienbeginn: Wintersemester, 01. Oktober



Kontakt

Staatliche Studienakademie
Bautzen
Löbauer Straße 1
02625 Bautzen

Löbauer Str. 1
02625 Bautzen
Telefon +49 3591 353-262
Zentrale +49 3591 353-00
E-Mail www.bautzen@dhsn.de

Für duale Praxispartner
Möglichkeit zur Meldung von
Studienplätzen

Studienleiter

Prof. Dr.-Ing. Hendrik Globig
Telefon: +49 3591 353-262
E-Mail: hendrik.globig@dhsn.de

Studieninhalte

Der Studiengang stellt eine Verbindung zwischen Ingenieurwissenschaften und Wirtschaftslehre her. Zu den technischen Grundlagen gehören Mathematik, Naturwissenschaften, ingenieurtechnische Grundlagen sowie Simulation und Automatisierung. Wirtschaftliche Themen umfassen Betriebswirtschaft, Unternehmensführung, Prozessdatenmanagement und Industriegütermarketing. Ergänzend wird Wert auf spezifische Gestaltungsmethoden, wie das kunststoff- und gussgerechte Gestalten, gelegt. Der Studiengang ist interdisziplinär ausgerichtet und kombiniert technische, wirtschaftliche und gestalterische Kompetenzen.

- - Mathematik / Naturwissenschaften
 - Ingenieurtechnische Grundlagen
 - Betriebswirtschaft
 - Unternehmensführung
 - Prozessdatenmanagement
 - Simulation / Automatisierung
 - Kunststoff- und Gussgerechtes Gestalten
 - Industriegütermarketing • Produktionstechnik
 - Kunststofftechnik
 - Gießereitechnik

- Technischer Vertrieb • Wechsel zwischen Praxis im Unternehmen und Studium an der Berufsakademie etwa alle drei Monate. Die Themen aus der jeweiligen Praxisphase werden im Studium aufgegriffen, Theorieinhalte wiederum im Unternehmen angewandt und vertieft.
- Erarbeitung mehrerer wissenschaftlicher Arbeiten mit Themenstellung des Praxispartners und fachlicher Begleitung aus dem Unternehmen und durch die Lehrkräfte der Berufsakademie
- Der Ausbildungsplan wird ständig zwischen den Betreuern im Unternehmen und der Studienleiter an der Berufsakademie abgestimmt.

Berufsfelder und Chancen

Unsere Absolventen sind in vielfältigen Aufgabenbereichen im Unternehmen einsetzbar, wie z. B. bei der Entwicklung und Einführung neuer Erzeugnisse, in der Produktionsplanung und -steuerung, in der Qualitätsprüfung bzw. in den Marketing- und Vertriebsabteilungen. Insbesondere zählt zu den Einsatzgebieten der zukünftigen Wirtschaftsingenieure auch das Unternehmensmanagement, wo sie als „Generalisten“ mit effizienten Lösungen ihre Stärken ausspielen.

Studierende sagen

„Das Studium ist sehr attraktiv, da der Lernstoff verständlich vermittelt wird. Die Dozenten sind alle äußerst kompetent und kennen sich gut in ihrem Gebiet aus. Meist haben sie Praxishintergrund, welchen sie in die Lehrveranstaltungen direkt einfließen lassen.“

„Während meines Studiums habe ich von Beginn an viel Vertrauen zugesprochen bekommen. Für die Auswahl einer neuen CNC-Drehmaschine für den Werkzeugbau war ich an Arbeiten rund um die Investitionsplanung und -durchführung beteiligt, sodass ich mich dauerhaft mit neuen Thematiken beschäftigen und damit mein Wissen maßgeblich ausbauen konnte.“

Wirtschaftsingenieurwesen